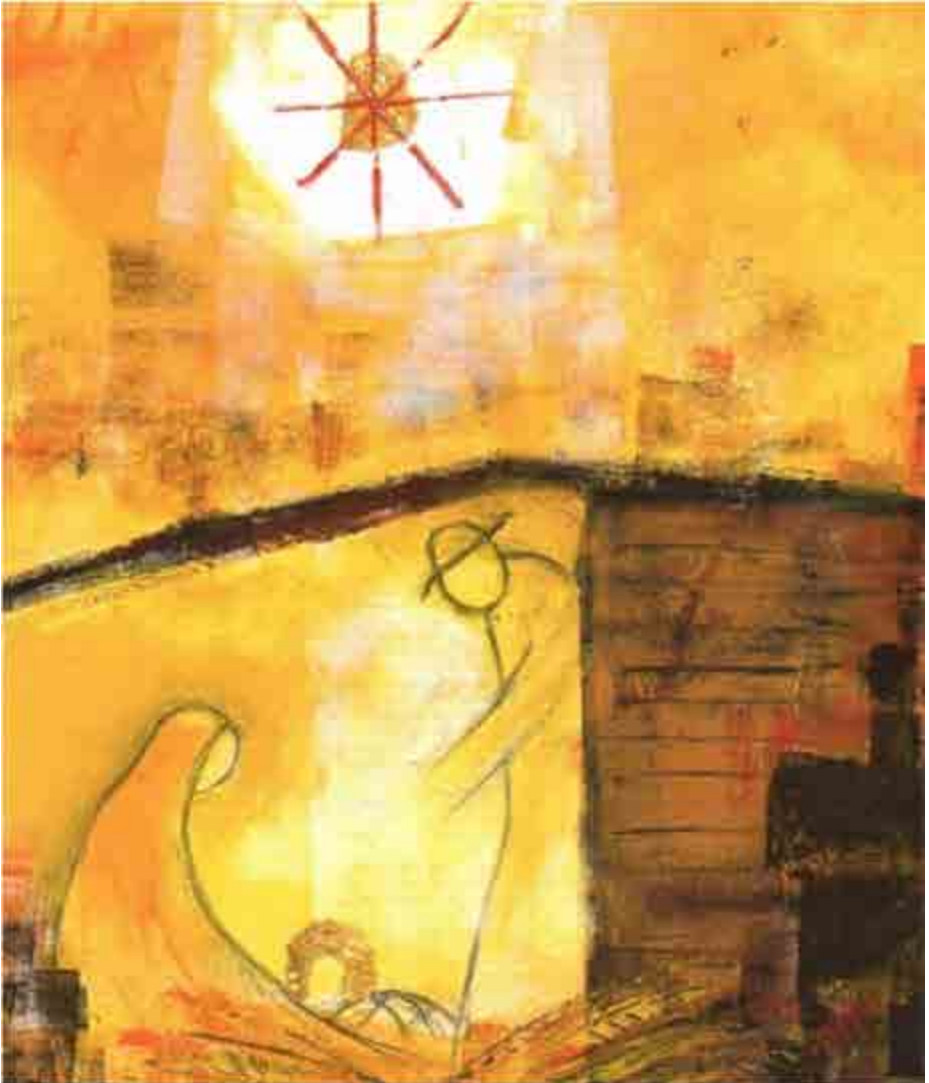


Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow
und Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Kirch Jesar / Moraas

Dezember 2016 - Februar 2017



Liebe Leserinnen und Leser
unseres Gemeindebriefes,

zum Beginn des neuen Kirchenjahres grüße ich Sie ganz herzlich.

Bereitet dem Herrn den Weg! (Jesaja 40)

So wird uns zugerufen mit dem Beginn der Adventszeit. Eine neue Zeit fängt an. Etwas Neues beginnt. Darin steckt auch die Möglichkeit, dass bei uns etwas neu werden kann. Es ist an der Zeit, sich vorzubereiten, damit die Ankunft Gottes gelingt.

„Bereit sein“, alles „bereit machen“, „vorbereitet sein“, „Seid bereit!“ und in „Bereitschaft sein“; so mag es in uns schallen, wenn wir das Bibelwort hören. Dabei werden uns unterschiedliche Gefühle begleiten. Vor allem Anforderung und Druck spüren wir. Das Strammstehen der Schulpelle aus DDR – Zeiten fällt uns vielleicht ein.

Aber davon ist Gottes Ankunft weit entfernt. Er will uns nicht unter Druck setzten. Der Prophet Jesaja unterstreicht mit seinem Ruf, dass die Begegnung mit Gott Zeit und Vorbereitung braucht.

Sie geschieht nicht einfach so.

„Gott wird sich schon melden wenn er was von mir will“. Ja, das tut er auch, aber wenn wir in uns und unserem Tun gefangen sind, hat er es sehr schwer. Wir brauchen eine Offenheit für die Begegnung mit ihm.



Es geht nicht darum angespannt und zum Sprung bereit zu sein, sondern wir brauchen eine Vorbereitung, um den Ballast an Erwartungen, Selbstzweifeln und Überforderung los zu werden. In Offenheit und Neugier können wir uns auf den neuen Weg zu Gott machen. Das braucht Zeit.

Sonst kann es uns passieren, dass wir an dem eigentlichen Geschehen vorbeigehen und es nicht entdecken.

Das Bild auf unserem Gemeindebrief wirkt so – ein unscheinbares Geschehen im Getriebe der großen Welt. Vielleicht haben Sie, liebe Leserinnen und Leser auch schon wieder vergessen, was auf dem Bild zu sehen ist.

Blättern Sie noch mal zurück und schauen Sie es sich an.

Im Hintergrund lassen sich die großen Häuser einer Stadt erahnen. Dagegen wirkt die kleine Hütte im Vordergrund schwächig und zerbrechlich. Das Wunderbare darin erschließt sich im Innehalten, Wahrnehmen und sich berühren lassen.

Bereit zu sein für das was kommt bedeutet also Vielfältiges. Vor allem wohl die Bereitschaft für eine neue Begegnung.

Unsere Kirchengemeinden sind auch dabei sich vorzubereiten und bereit zu sein für das, was kommt.

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres sind neue Kirchengemeinderäte gewählt, die im Januar 2017 eingeführt werden. Mit dem neuen Kirchenjahr beginnt auch die heiße Phase des Reformationsjubiläums „500+“. Auch in unseren Kirchengemeinden und in unserer Kirchenregion wird es vielfältige Angebote zum Thema Reformation geben. So erinnern wir uns an einen Neuanfang vor 500 Jahren, der unserer Kirche und in vielen Bereichen von Kultur und Gesellschaft einen neuen Weg gewiesen hat. In Kirch Jesar werden wir 300 Jahre Kirche feiern.

Was wir auch immer im neuen Kirchenjahr gestalten und durchführen, was auch immer wir vorbereiten und umsetzen. Es darf uns nicht gefangen nehmen und zum Selbstzweck werden.

Bereitet dem Herrn den Weg! - nicht nur hinein in unsere Stadt und unsere Dörfer, sondern vor allem in unsere Herzen. Gott will zu uns kommen, an jedem Tag des neuen Kirchenjahres. Möge das gemeinsame Tun in Stadt und Land, von Christen unterschiedlicher Konfession und Nichtchristen dazu hilfreich sein.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Mitarbeiter der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar eine gesegnete Advents – und Weihnachtszeit.

Thomas Robatzek, Pastor





Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinden aufgenommen

- Pippa Röschel aus Hagenow
- Joris Hensen aus Scharbow
- Lina Celine Papstein aus Hagenow
- Hanna Papstein aus Hagenow
- Finnja Tkocz aus Hagenow
- Yvonne Guleiof aus Hagenow
- Steffi Küster aus Hagenow
- Kathrin Papstein aus Hagenow
- Melanie Tkocz aus Hagenow
- Ricardo Josupeit aus Picher

Durch die Trauung wurden verbunden

- Josef Bone Winkel und Cornelia Wigand
- Michael und Madlen Wüstenberg

Heimgerufen wurden im Alter von

| | | | |
|----|--------|--------------------------|----------------|
| 90 | Jahren | Hans-Heinrich Fraederich | aus Hagenow |
| 83 | Jahren | Günther Meinke | aus Pätow |
| 84 | Jahren | Irma Kornberger | aus Hagenow |
| 95 | Jahren | Helga Gotham | aus Boizenburg |
| 92 | Jahren | Hermann Nack | aus Hagenow |



Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, am **20.11.** um **14.00** Uhr auf dem Friedhof in Hagenow an der Andacht für unsere Verstorbenen teilzunehmen.

Wenn auch jeder von uns seine ganz persönliche Trauer hat und so auch jeder von uns vorher oder hinterher die Gräber seiner Angehörigen aufsuchen wird, kann uns das gemeinsame Innehalten verbinden und stärken.



Gottesdienste in Hagenow 5 Sonntag, 10.00 Uhr

| | | | |
|--------|--------------------------|----------------------------|--------------------|
| 27.11. | 1. Advent | Familiengottesdienst | |
| 04.12. | 2. Advent | | Abendmahl |
| 11.12. | 3. Advent | | |
| 18.12. | 4. Advent | Krippenspiel | |
| 24.12. | Heilig Abend | Christvesper | 15.00 Uhr |
| | Heilig Abend | Christvesper | 17.00 Uhr |
| | Heilig Abend | Andacht zur Christnacht | 22.30 Uhr |
| 25.12. | 1. Weihnachtstag | | Abendmahl |
| 26.12. | 2. Weihnachtstag | Musikalischer Gottesdienst | Katholische Kirche |
| 31.12. | Silvester | 17.00 Uhr | Abendmahl |
| 01.01. | Neujahr | 17.00 Uhr | |
| 08.01. | 1. Son. n. Epiphantias | | Abendmahl |
| 15.01. | 2. Son. n. Epiphantias | Kindergottesdienst | |
| 22.01. | 3. Son. n. Epiphantias | Kindergottesdienst | |
| 29.01. | 4. Son. n. Epiphantias | | |
| 05.02. | Letz. Son.n. Epiphantias | | Abendmahl |
| 12.02. | Septuagesimä | | |
| 19.02. | Sexagesimä | Kindergottesdienst | |
| 26.02. | Estomihi | | |
| 05.03. | Judika | | Abendmahl |

**Die Gottesdienste im Alten - und Pflegeheim
„Oberin von Lindeiner Haus“
finden jeweils freitags um 09.30 Uhr statt.**



Liebe Leserinnen und Leser, mit Freude kann ich Ihnen unseren neuen Jahresplan der Stadtkirchenkantorei für das Jahr 2017 vorlegen. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit 34 verschiedenen Veranstaltungen. Von der Kinderkantate bis zum großen Oratorium, von der musikalischen Andacht bis zum großen Festgottesdienst. Ich hoffe für jeden ist etwas dabei, an dem er Gefallen findet. 2017 wird das Reformationsjubiläum als roter Faden durchs Kirchenjahr laufen. Insbesondere möchte ich auf den Kantatengottesdienst Ende April und das große Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn hinweisen, welches Mitte Oktober aufgeführt wird. Daneben wird sich Bewährtes wiederholen, so die Passionsandachten, das Kinderkonzert und der Lebendige Adventskalender.

Dank gilt auch den Sängerinnen und Sängern in den verschiedenen Gruppen unserer Kantorei, die mit viel Begeisterung und Engagement Konzerte und Gottesdienste gestalten. Sie alle sind wahre Botschafter des Evangeliums. Das Evangelium, die „Frohe Botschaft“, verbindet Menschen aller Länder und Sprachen. Gerade die Musik kennt da glücklicherweise keine Barrieren. Sie kommt und geht zu Herzen. Mein Dank gilt schließlich den zahllosen Förderern und Sponsoren, die unsere großen und kostenintensiven Projekte erst möglich machen. Und nicht zuletzt gilt mein Dank Ihnen, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, die Sie regelmäßig

unsere Gottesdienste und Konzerte besuchen und uns mit Ihrem Kommen die Treue halten! In der Hoffnung, Sie bei möglichst vielen Veranstaltungen der Stadtkirchenkantorei im Jahr 2017 begrüßen zu können, bin ich mit allen guten Wünschen und herzlichen Grüßen ihr

Kantor Stefan Reißig

Ökumenischer Chor

montags, 19.30 - 21.30 Uhr

Jungbläser

dienstags, 17.30 - 18.30 Uhr

Posaunenchor

dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr

Kinderchöre

Kindergartenchor

Dienstags, 15.00 - 15.30 Uhr

Kinderchor (1. und 2. Klasse)

mittwochs, 14.45 - 15.15 Uhr

Kinderchor (ab Klasse 3)

mittwochs, 15.30 - 16.15 Uhr

Collegium musicum

mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr

In den Ferien, an beweglichen Ferientagen und an den Feiertagen finden keine Proben statt! Der Kindergartenchor probt im Katholischen Kindergarten in der Bahnhofstraße 40, alle anderen Gruppen proben in der Hagenower Stadtkirche. Ein Zustieg in die Gruppen ist jederzeit problemlos möglich! Eine Anmeldung tätigen Sie bitte über meine Emailadresse: Kantorei-Hagenow@gmx.de oder per Telefon: 0172/9312945.

Oratorienkonzert

Der Ökumenische Chor Hagenow hat sich seit dem Sommer auf ein außergewöhnliches Konzert vorbereitet. Geprobt wurde der Weihnachtsteil des Oratoriums „The Messiah“ von Georg Friedrich Händel. Das wohl bekannteste Stück daraus ist wohl das „Hallelujah“. Unterstützt wird unser Chor durch den Projektchor „Chorus natalis“ aus Rostock. Das Rostocker Kammerorchester, welches auch schon im letzten Jahr mit uns musizierte, wird wieder dabei sein, sowie namhafte Solisten aus verschiedenen Regionen unseres Landes. Nummerierte Eintrittskarten zu 12€ können ab sofort im Gemeindebüro, dem Servicezentrum der Hagenower Stadtwerke (Lange Straße) und nach jedem Gottesdienst bei Kantor Stefan Reißig erworben werden. Beeilen Sie sich, gute Plätze zu bekommen. Die Nachfrage ist groß.

**Sonntag, 11. Dezember 2016,
17.00 Uhr Stadtkirche**

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
„The Messiah“, HWV 56 / 1
Oratorium für Solisten, Chor und
Orchester

Mitwirkende:

Ökumenischer Chor Hagenow
Chorus natalis Rostock
Felizia Frenzel (Rostock) – Sopran
Ruth Geigle (Rostock) – Alt
Christian Volkmann (Bremen) –
Tenor
Franz Hubert Spenn (Herford) –
Bass
Rostocker Kammerorchester
Leitung: Kantor Stefan Reißig



Der Kirchengemeinderat unterwegs

Vom 17. bis 18. 9. 2016 waren der Kirchengemeinderat aus Hagenow und Kirch Jesar zu einer gemeinsamen Klausurtagung im Haus „Ursula“ in Graal Müritz eingeladen.

Als Hauptthema war das „Abendmahl“ vorgesehen. Neben einem biblisch-historischen Überblick wurden auch Vergleiche zu anderen Glaubensgemeinschaften hergestellt. Viel Raum gab es für Diskussionen über die Praxis bei uns sowie Ansätze, wie Kinder beim Abendmahl eingebunden werden können oder sollten. Das „Vaterunser“ wollen wir ab jetzt als Gemeinde beim Abendmahl singen.



Neben einer kleinen Ortsführung durch unseren Kantor war Zeit zum Schwimmen in der Ostsee und für persönliche Gespräche. Am Abend berichtete Pastor Höppner mit einem schönen Diavortrag über seine Zeit in Papua-Neuguinea. Den Abschluss bildete am Sonntag ein Gottesdienst mit Abendmahl.





Liebe Gemeindeglieder,

wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, geht die Wahl zu den Kirchengemeinderäten zu Ende.

Am **Sonntag, den 27. November**, dem 1. Advent ist der letzte Wahltermin in unserer Kirchengemeinde Hagenow. Um 12.00 Uhr schließt das Wahllokal. Daran schließt sich gleich die **öffentliche Auszählung** an, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Am 4. Dezember wird öffentlich das geprüfte Wahlergebnis im Gottesdienst und durch Aushänge bekannt gegeben. In den Wochen danach sind noch Einsprüche möglich. Außerdem kann der amtierende Kirchengemeinderat noch bis zu zwei Gemeindeglieder in den neuen Kirchengemeinderat berufen. Auch das wird dann unverzüglich durch Abkündigung und Aushang bekannt gegeben. Im Januar steht die Zusammensetzung des neuen Kirchengemeinderates endgültig fest.

Im Gottesdienst am **Sonntag, den 22. Januar 2017 um 10.00 Uhr** wird der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Dazu sind Sie, liebe Gemeindeglieder alle ganz herzlich eingeladen!

Thomas Robatzek, Wahlbeauftragter



„Unvergesslich - bis zum nächsten Apfeltag“

Gegen Abend spielte noch der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Hagenow frische Melodien aus dem Bläserrepertoire. Die freiwilligen Helfer rüsteten zum Aufräumen. Die Mitglieder der Umweltgruppe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow können nur Danke sagen. Danke allen Mitmachern für den Einsatz und auch Danke allen Gästen für ihre Stimmung, die den 8. Apfeltag am 08. Oktober zu einem unvergesslichen Ereignis und



zu dem Fest des ausgehenden Sommers gemacht haben. Achtzehn Hagenower Gruppen, Institutionen und Unterstützer boten den rund 500 Besuchern des Kirchenplatzes einen ganzen Tag Kurzweil und schöne Erlebnisse rund um den knackigen Apfel. Christiane Ohse presste aus über einer Tonne Äpfel köstlichen Saft. Unvergesslich - bis zum Apfeltag im nächsten Jahr. Freuen wir uns darauf.



Tilia cordata, die Heimische Winter-Linde ist ein Landschaftsprägender Baum und – Baum des Jahres 2016 – hier auf dem Hagenower Friedhof am Sonntag dem 6. November gepflanzt von der Umweltgruppe der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hagenow. Tatkräftig unterstützt von Dorothea Jessel.

Inzwischen sind mehrere Baumarten innerhalb der letzten Jahre im süd-östlichen Teil des Friedhofs gepflanzt worden. Eine besondere Tradition mit der Absicht die Bäume der heimischen Natur- und Pflanzenwelt wieder in das Bewusstsein zu rufen.

In diesem Jahr wurden weitere neun Bäume nachgeplatzt. Somit werden die Lücken der vergangenen Jahre geschlossen.

Die fachgerechte Vorbereitung durch die Mitarbeiter des Friedhofs war vorbildlich!

Im nächsten Jahr wird die Fichte – Baum des Jahres 2017- von der Umweltgruppe gepflanzt werden.

Frank Schulz



Die Umweltgruppe von links: Christian Jessel, Pastor Thomas Robotzek, Volker Jessel, Frank Schulz und Klaus Jensen (Gerhard von Campenhausen nicht im Bild)

Foto: Marlena Schulz

Auf der Suche nach einer Übersetzung, die wissenschaftlich präzise und zugleich sprachlich treffend ist, hat auch Martin Luther seine Bibelübersetzung immer wieder geprüft und überarbeitet. Auf eine sich verändernde Sprache Rücksicht zu nehmen und den Text immer wieder am aktuellen Stand der Forschung auszurichten, entspricht also den ureigenen Übersetzungsprinzipien des Reformators. Auch die revidierte Lutherbibel 2017 als die vom Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland empfohlene Bibelübersetzung folgt diesem Grundsatz. Alle biblischen Texte einschließlich der Apokryphen wurden umfassend geprüft und, wenn nötig, überarbeitet. Die Änderungen am Text folgten dabei drei grundlegenden Kriterien:

1. Genauigkeit

Die Treue gegenüber dem Ausgangstext ist das zentrale Anliegen der Revision. So wurde die gesamte Bibel anhand der hebräischen und griechischen Urtexte überprüft. Nicht zuletzt die Funde von Qumran haben im 20. Jahrhundert die Erkenntnisse der biblischen Textforschung erheblich vorangebracht. Häufig lässt sich heute die Überlieferung eines Textes mit größerer Exaktheit bestimmen. An anderen Stellen wiederum haben neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Fortschritten in der Textauslegung geführt.

Lutherbibel 1984

Und siehe, da erhob sich ein **gewaltiger Sturm** auf dem See, so

dass auch das Boot von Wellen zugedeckt wurde. Er aber schlief.

Lutherbibel 2017

Und siehe, da war ein **großes Beben** im Meer, so dass das Boot von den Wellen bedeckt wurde. Er aber schlief.

2. Verständlichkeit

Sprache unterliegt einer ständigen Entwicklung. So haben im Lauf der letzten Jahrzehnte einzelne Begriffe ihre Bedeutung gewandelt oder sind aus dem allgemeinen Wortschatz verschwunden. Missverständliche und unverständliche Begriffe der 84er Fassung wurden für die Lutherbibel 2017 behutsam angepasst.

Lutherbibel 1984

Da ihr aber die Geburt so schwer wurde, sprach die **Wehmutter** zu ihr: „Fürchte dich nicht, denn auch diesmal wirst du einen Sohn haben.“

Lutherbibel 2017

Da ihr aber die Geburt so schwer wurde, sprach die **Hebamme** zu ihr: „Fürchte dich nicht, denn auch diesmal wirst du einen Sohn haben.“

3. Luthersprache

Nach den Versuchen im 20. Jahrhundert, die Bibel nach Martin Luther zu modernisieren, ist es ein Anliegen der Revision 2017, das Profil Lutherbibel wieder zu schärfen. Im Verlauf der letzten Überarbeitungen wurden vielfach ohne inhaltliche Notwendigkeit sprachliche Modernisierungen vorgenommen, die die kernige Sprache des

Reformators vorstellen.

Lutherbibel 1984

Ihr **Schlangenbrut**, wie könnt ihr Gutes reden, die ihr böse seid? Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

Lutherbibel 2017

Ihr **Ottergezücht**, wie könnt ihr Gutes reden, die ihr böse seid? Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

4. Ergänzung

Neben den eigentlichen Bibeltexten wurden auch sämtliche Begleittexte und Informationen gründlich überprüft und überarbeitet. Dazu gehören die verschiedenen Zwischenüberschriften, die Sacherklärungen, Landkarten und angegebenen Parallelstellen.

Die Intensität dieser Veränderungen ist allerdings sehr unterschiedlich: Von geringfügigen Anpassungen in der Zeichensetzung über den Austausch einzelner Wörter bis hin zur vollständigen Neuübersetzung einzelner Verse reicht die Bandbreite der Bearbeitungen. Ein Kauf lohnt sich.

Die Lutherbibel 2017 ist bereits jetzt im Buchhandel frei erhältlich (zwischen 22,00 € und 30,00 € je nach Qualität des Einbandes).

Aber egal welche Bibelausgabe Sie besitzen, wichtig ist, darin zu lesen! Ich verspreche Ihnen, Sie werden dabei immer neue Entdeckungen machen, die Ihr Leben und Ihren Glauben bereichern.

Volker Höppner

(Inhalt des Textes von der Deutschen Bibelgesellschaft, www.dbg.de)



Geändert haben sich in der neuen Lutherbibel gegenüber der Fassung von 1984 von den rund 31 000 Versen des Alten und Neuen Testaments rund 12 000 Verse.

Alle Arbeit ist
nichts anderes als
ein Finden und
Aufheben der
Güter Gottes.

MARTIN LUTHER

- So., 27.11. Die Turmtür öffnet sich - was erwartet uns dieses mal dahinter?**
- Mo., 28.11. Bratäpfel im Advent
- Di., 29.11. Weihnachtsmusik auf alten Instrumenten mit Ralf Gehler
- Mi., 30.11. Russische Weihnachtsstimmung mit dem Chor Nostalgie
- Do., 01.12. Wiehnachten op Platt mit Heidi Prahl, Krapfen und Feuerkörben



- Fr., 02.12. Christmas in Papua New Guinea
- Sa., 03.12. Schwedisches Lichterfest mit dem Luciachor aus Schweden (Kirche)
- So., 04.12. Barocke Orgelmusik im Advent (Kirche)**
- Mo., 05.12. Advent mit der Kinderkirche
- Di., 06.12. Mit Nikolaus auf hoher See
- Mi., 07.12. Basteln zum Advent mit dem Frauenkreis
- Do., 08.12. Weihnachtliches Drehorgelkonzert mit Manfred Saß
- Fr., 09.12. Ein Licht in der Finsternis

| | | | |
|-------------|---------------|--|----------|
| Sa., | 10.12. | Reise durch das Weihnachtsbücherland | |
| So., | 11.12. | G.F. Händel „The Messiah“ (12,00 €) | (Kirche) |
| Mo., | 12.12. | „Schafe in der Stadt“ Amerikanische Weihnachtsskrippe | |
| Di., | 13.12. | Lautes und Leises zum Mitsingen mit dem Posaunenchor | |
| Mi., | 14.12. | Streichermusik im Advent mit dem Collegium musicum | |
| Do., | 15.12. | Kleine Adventsgeschichten | |
| Fr., | 16.12. | „Melwins Stern“ Theateraufführung zu Weihnachten mit der ev. Schule | (Kirche) |
| Sa., | 17.12. | Alte und neue Flötenmusik | |
| So., | 18.12. | Krippenspiel 10.00 Uhr und 17.00 Uhr | (Kirche) |
| Mo., | 19.12. | Weihnachtliche Chormusik mit dem ökumenischen Chor | |
| Di., | 20.12. | Vorfreude auf Weihnachten mit dem katholischen Kindergarten | (Kirche) |
| Mi., | 21.12. | Neue Advents- und Weihnachtslieder mit dem Kinderchor | |
| Do., | 22.12. | Wienachten op Platt mit Kuno Karls | |
| Fr., | 23.12. | Die Krippenfiguren erzählen mit Henry Gwalick | (Kirche) |
| Sa., | 24.12. | Heilig Abend 15.00 Uhr und 17.00 Uhr Christvesper 22.30 Uhr Andacht zur Christnacht | |
| So., | 25.12. | 1. Weihnachtsfeiertag 10.00 Uhr Gottesdienst | |
| Mo., | 26.12. | 2. Weihnachtsfeiertag 10.00 Uhr musikalischer Gottesdienst in der katholischen Kirche | |

Im September 2015 gründeten einige musikbegeisterte Hagenower Bürger den „Freundeskreis für Kirchenmusik in Hagenow e.V.“ Ziel ist es die musikalischen Projekte in den Kirchengemeinden der Stadt finanziell und ideell zu unterstützen.

Schnell wuchs der Verein auf 17 Mitglieder an und es wurden Projekte ins Auge gefasst und verwirklicht.

Die „große Kirchenmusik“ wie Oratorien, Konzerte mit Orchester oder Kantaten sind durch die Zustiftung des Freundeskreises überhaupt erst möglich geworden.

So konnten das Weihnachtsoratorium im Dezember 2015, die Bachkantaten im Mai 2016, sowie die Reparatur der Blechblasinstrumente und Notenschaffungen unterstützt werden. Durch die Vielzahl an Spenden und Vereinsbeiträgen wurden so 3000,00 € im letzten Jahr verteilt.



Auch 2017 werden viele Projekte stattfinden, an denen sich der Freundeskreis beteiligen wird.

Wenn Sie die Arbeit des Freundeskreises unterstützen wollen, können Sie Einzelzahlungen tätigen oder Mitglied werden. Nähere Auskünfte erteilt der Vereinsvorsitzende Holger Klöhn.

Freundeskreis für Kirchenmusik in Hagenow e.V.

**Holger Klöhn (1. Vorsitzender),
Zur Höft 1, 19230 Kuhstorf,
Tel. 03883/724937**

**E-Mail:
Kirchenmusikfreunde-
Hagenow@gmx.de**



Gärten zu verpachten

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow verpachtet folgende Kleingärten: Am Timpenmoor, Größe 663 m² und An der Söringstraße, Größe 537 m² und 980 m²

„Süßer die Glocken nie klingen...“



...so beginnt ein Ihnen wohl bekanntes Lied. In Hagenow müsste es momentan heißen: „Süßer DIE GLOCKE nie klingt...“. Zart, aber doch vernehmbar leistet die einzige noch benutzbare Glocke von 1503 in unserem Kirchturm ihren Dienst. Sie wurde 1951 der Kirchengemeinde vom Oberkirchenrat im Tausch gegen einen spätgotischen Altar überlassen. Seit 1957 lädt sie mit ihrer Stimme zu Freund und Leid und vielem anderen ein, was in unserer Kirche passiert. Sie wird auch die Grundlage unseres neuen Geläuts bilden; alle neuen Glocken sollen so gebaut werden, dass sie zur alten Glocke passen. Der Bauausschuss, zusammen mit Kantor Stefan Reißig, ist gerade dabei ein neues Geläut zu entwerfen. Vieles muss beachtet werden. Wie schwer und wie groß können die neuen Glocken sein, wie viel Schwingung hält der Kirchturm aus, der in seinem Fun-

dament noch aus dem Mittelalter stammt? Was muss baulich am Glockenstuhl erneuert werden? Was passiert mit Fußboden und Treppe? Sie sehen, was alles bedacht werden muss! Wir sind aber guten Mutes, dass wir Anfang des Jahres die Planungen abgeschlossen haben werden.

Danken möchten wir an dieser Stelle nochmals den Hagenower Stadtwerken, die uns schon 4.000€ zukommen lassen haben. Im Kirchoraum befindet sich seit kurzem der Opferstock der alten Kirche. Viele Spenden haben sich in ihm schon befunden und werden selbstverständlich nur für die Glocken verwendet. Auch im Gemeindebüro und per Überweisung können Spenden getätigt werden. So Gott will, müsste es möglich sein, dass wir 2018 unser neues Geläut einweihen können. (Stefan Reißig / Kantor)

Bankverbindung:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: DE64140520001610012190

Verwendungszweck: Kirchenglocke



Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich jeden Dienstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr im Gemeinderaum in der Kirche. Ansprechpartner ist Jürgen Besener, Kirch Jesar (728438)

Die nächsten Termine sind:
07.12. / 21.12. / 11.01.2017 / 25.01. / 08.02. / 22.02. / 08.03.

Ökumenische Bibelwoche

„Bist du es?“ Zugänge zum Matthäusevangelium

Seniorenachmittage mittwochs um 14.30 Uhr im Parkettraum der Kirche

07.12. / 21.12 / 04.01.2017 / 18.01. / 01.02. / 15.02. / 01.03.
Jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat treffen sich Senioren im Parkettraum unserer Stadtkirche zum Kaffeetrinken und angeregtem Gespräch mit Frau Heidi Prahl und einem der beiden Pastoren.

Auch zum 500. Geburtstag der Reformation steht die Bibelwoche 2016/2017 im Zeichen der Ökumene.

Wir möchten Sie recht herzlich hierzu einladen, die Bibel für sich neu zu entdecken.

Matth.2,1-12 Unter einem guten Stern

Matth.5,1-12 Überraschend glücklich

Matth. 11, 1-15 u. 28-30 das Ende des Wartens

Matth. 14, 22-32 Im Zweifel gehalten

Matth. 18, 21-35 Großzügig beschenkt

Matth. 25, 31-46 der Liebe bedürftig

Matth. 27, 45-28,10 Hoffnung, die trägt

Gesprächskreis Glaubenssache

Unter dem Motto „Reden, Zuhören, Verstehen“ sind Sie herzlich eingeladen, zu unserer gemütlichen Runde, bei Tee dazu zustoßen. Wir tauschen uns darüber aus, was Glauben im Alltag bedeuten kann und holen uns Anregungen dafür. Dabei orientieren wir uns mit den Themen am Kirchenjahr, an der Bibel und an unseren Wünschen und Interessen.

Treffpunkt ist alle 14 Tage im Parkettraum der Kirche um 19.30 Uhr. Der Gesprächsabend wird abgerundet um ca. 21.00 Uhr mit Gebet und Segen.

Wer persönliche Anliegen hat, kann gern auch schon um 19.00 Uhr kommen.

Ansprechpartner ist
Pastor Volker Höppner

Drei Bibeltexte davon werden im Januar 2017 besprochen und zwar am

11.01.2017 19.30 Uhr in der Stadtkirche

12.01. 09.30 Uhr im Gemeindehaus der kath. Kirche

18.01.2017 14.30 Uhr in der Stadtkirche





Neues vom Frauenkreis

Der Frauenkreis unserer Gemeinde ist auch in diesem Herbst aktiv. Neben einer Veranstaltung im Oktober, bei der es um Staudenarten ging (der Tausch im Frühjahr wurde schon angebahnt), waren im November Spiele als Alternative zu Fernsehen und Internet unser Thema. Für den Dezember ist ein Bastelnachmittag für alle geplant (siehe Lebendiger Adventskalender). Zum Vormerken sei schon der 3. März 2017 genannt: An diesem Tag wird der alljährliche Weltgebetsstag der Frauen das Land Philippinen mit seinen Schönheiten, seinen Nöten und seine kulinarischen Köstlichkeiten zum Thema haben.



Fit durch die Kirchengemeinde

Tägliche Bewegung und frische Luft tragen zu Gesunderhaltung und Wohlbefinden bei. Diesen Service bietet Ihre Kirchengemeinde zum Nulltarif an allerdings nur 4 mal im Jahr. Dann sind nämlich unsere Gemeindebriefe zum Verteilen bereit. So können Sie einige Hefte z. B. in dem Bereich des Lindenplatzes, in der Parkstraße oder auch am Remel verteilen. Sie werden überrascht sein, wem Sie unterwegs alles begegnen. Wenden Sie sich ruhig telefonisch an Frau Herrmann aus unserem Gemeindebüro, sie kann auch noch andere Straßenzüge vermitteln.



Viel Freude an Ihrer persönlichen Frischluft-Kur wünscht Ihre Kirchengemeinde.





Kleidung-Schuhe- Haushaltswäsche

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 16. Januar 2017
bis Donnerstag, 19. Januar 2017

zu folgender Sammelstelle:

Stadtkirche Hagenow

Bitte geben Sie Ihre Spenden Mo, Di, Do von 08:00 bis 12:00 Uhr und Di von 13:00 bis 17:00 Uhr, (Mittwoch keine Abgabe) im Gemeindebüro ab.

Für Ihre Unterstützung dankt Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.

Kirchgeld in unserer Kirchengemeinde

Liebe Gemeindeglieder,
Das Jahr geht zu Ende und wenn Sie aufmerksam durch die Kirche gehen, werden Sie gemerkt haben wie viel wir in diesem Jahr bis jetzt geschafft haben. Damit es so voran geht, sind wir natürlich auf Ihre Kirchengeldspenden angewiesen. Vielen Dank also schon einmal an alle, die ihr Kirchgeld schon bezahlt haben. Zugleich möchten wir auf diesem Wege alle anderen noch einmal freundlich daran erinnern, das Kirchgeld mit den zugesandten Überweisungsträgern zu überweisen, oder im Gemeindebüro bei Frau Hermann einzuzahlen oder direkt auf das Kirchgeldkonto DE 92 520 604 100 005 340 527 der Kirchengemeinde Hagenow einzahlen.

Vorab also herzlichen Dank für Ihre Gaben.



Liebe Kinder!

Nicht mehr lange, dann öffnen sich die Türen eures Adventskalenders. Vielleicht findet ihr dort etwas zu naschen oder eine schöne Geschichte. Besonders empfehlen möchte ich euch den lebendigen Adventskalender im Kirchenturm der Hagenower Kirche. Am 1. Advent um 17 Uhr steigen dort wieder die verstaubten Krippenfiguren aus der Kiste. Am Nikolaustag könnt ihr hier eine Überraschung erleben. Und so könnt ihr gern schauen, was euch noch so gefällt. Wir freuen uns auf euch.

Kinderkirche Hagenow

Montags 13.30 -14.15 Uhr
1.+2.Klasse
15.00 -16.00 Uhr
3.-6. Klasse

Kinderkirche Kirch Jesar

Dienstags 15.00 – 16.00 Uhr
1.-6. Klasse

Kindertreff Toddin

Einmal monatlich im Dorfgemeinschaftshaus
mittwochs 15.30 - 17 Uhr ab 6 Jahren
30.11. Adventsbastelei und „Der Weg zum Weihnachtsfest“
Geschichten zum Anfassen

Kinderbibeltage in Kirch Jesar

Fremd sein und Freunde finden- die Geschichte von der mutigen Ruth.
Am 6., 7. und 8. Februar lade ich alle Kinder ab 6 Jahren ein zu den Kinderbibeltagen. Im Gemeindehaus in Kirch Jesar werden wir miteinander die Geschichte von Ruth aus der Bibel kennenlernen, spielen, basteln, kochen und viel Spaß haben.

Unkostenbeitrag 6 Euro pro Nase
Anmelden sollt Ihr Euch bis zum 30.1. bei Simone Muschick oder telefonisch.

Der KinderKirchenZirkus übt fleißig weiter...

Immer Donnerstags wird von 14 bis 16 Uhr in der Turnhalle der ev. Schule eifrig trainiert. Ob Einrad fahren, Laufkugel, Rola Bola oder Bodenakrobatik mit viel Motivation und Spaß am eigenen Erleben machen die Kinder überraschende Fortschritte und lernen dadurch ihre eigenen Grenzen kennen. Am Apfeltag haben sie wieder ein kleines Programm aufgeführt, das allen viel Freude bereitet hat. Bei Interesse meldet euch zu einem Schnuppertag bei Simone Muschick Tel. 01573 7729705 an.



Familienfreizeit in Boltenhagen

In diesem Frühjahr rappelte es ordentlich im Familienferienheim in Graal Müritz. Bei schönstem Sonnenschein war auch die Ostsee ein wunderschönes Erlebnis für große und kleine Leute.

Im nächsten Jahr, vom 12.-14. Mai 2017 werden wir wieder mit Familien, diesmal nach Boltenhagen fahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb melden Sie sich rechtzeitig an.

Die Vorbereitungsmannschaft freut sich auf ein neues „In See stechen“ mit Ihnen und euch.

Anmeldungen bis 03.02.2017 bei Pastor Robatzek oder Simone Muschick.

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet nun wieder einen geregelten Rhythmus. An jedem 3. Sonntag im Monat bieten wir, ein Team von Ehrenamtlichen, parallel zum Gottesdienst in der Baracke, einen Kindergottesdienst an. Nach der Begrüßung und dem Wochenlied gehen die Kinder, bei kleinen Kindern gern auch ein Elternteil, mit der Kindergottesdienstkerze in den warmen Raum der Baracke. Dort wird gesungen, gebetet, eine Geschichte erzählt oder gelesen. Anschließend ist Zeit für Kreatives oder ein Spiel, je nachdem. Damit möchten wir auch Familien mit Kindern die Möglichkeit geben, den Gottesdienst für sich selbst erleben zu können und gleichzeitig ihren Kindern ein paralleles Programm zu ermöglichen.

Da unser Kreis noch recht klein ist,

freuen wir uns über weitere Mitstreiter. Bitte meldet euch bei Interesse gern bei Simone Muschick

Konfirmanden

Die Konfirmanden sind nun eine muntere Gruppe von 11 Jugendlichen, nachdem sie ihr Kennenlernwochenende beim Paddeln in Pinnow lustig und lebhaft verbracht haben und am Sonntag darauf in unserer Gemeinde begrüßt wurden.



Die Konfirmanden der 8. Klasse werden in diesem Jahr das Weihnachtsspiel einüben und zeigen.

Am 4. Advent um 10.00 Uhr im Gottesdienst und um 17.00 Uhr zum lebendigen Advent in der Kirche Hagenow.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

1 Wo liegt Bethlehem?

- Z) in Amerika
- N) in Palästina
- K) bei Bochum



2 In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?

- T) in eine Futterkrippe
- N) in eine Wiege
- C) in ein Federbett

3 Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- R) Ochs und Esel
- W) Nilpferd und Nashorn
- A) Kuh und Ziege

4 Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?

- B) ein Wegweiser
- E) ein heller Stern
- Q) Brotkrumen auf dem Boden



5 Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?

- H) Gloria!
- R) Viel Glück und viel Segen!
- O) Oh du fröhliche!

6 Was war Joseph von Beruf?

- V) Bäcker
- X) Schreiner
- I) Zimmermann



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren www.halle-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,90 Euro inkl. Versand).
 Hotline: 0711/69200-30 oder E-Mail: abe@halle-benjamin.de





Kirchengemeinde Kirch Jesar & Moraas

24

Termine

- 4. Dezember 2016** **Adventnachmittag,**
14:00 Uhr Cello-Konzert in der Kirche,
anschließend Kaffee, Kuchen, Singen, Erzählen
im Gemeindehaus
- 24. Dezember 2016** **Gottesdienst zum Heiligen Abend,** 17:00 Uhr
in Kirch Jesar
- 31. Dezember 2016** **Gottesdienst zum Jahreswechsel,** 15:00 Uhr
in Kirch Jesar mit Abendmahl



- 22. Januar 2017** **Gottesdienst in Kirch Jesar um 14.00 Uhr**
Feierliche Einführung des neuen
Kirchengemeinderates
- 05. März 2017** **Weltgebetstag,** 10:00 Uhr im Gemeindehaus
Kirch Jesar,
Thema: Philippinen: „Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns
diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein
zum Weltgebetstag 2017 und zum Nachdenken über Gerechtigkeit.
- Anschließend gemeinsames Mittagessen mit Gerichten nach
Rezepten von den Philippinen.**

Das Erntefest war ein Höhepunkt in unserer Gemeinde

Zusammen mit der Dorfgemeinde feierten wir im September das Erntefest in der Scheune des Dorfvereins. Begonnen wurde dieses mit einem Umzug der Erntewagen durch unser Dorf.



Die KGR-Mitglieder und Pastor Robatzek schmückten am Vorabend einen Traktor mit Anhänger bis zum Dunkelwerden, bei einem Glas Wein und einer Bratwurst hatten alle großen Spaß. Die Kirche wurde festlich geschmückt und der Pastor fuhr selbst das Gefährt zum Umzug mit den KGR Mitgliedern.

Der Umzug machte einen Stopp vor der Kirche. Besonders schön war das Geläut der Kirchenglocken bei Ankunft und Abfahrt des Erntezuges. Pastor Robatzek hielt eine kleine Andacht zum Thema „Brems Dich mal“. Der Kantor Stefan Reißig spielte zwei Lieder zum Erntedank und mit „Gottes Segen“ ging es weiter zur Festscheune.





Erntedank-Gottesdienst und Gemeindeversammlung in Kirch Jesar

Am 9. Oktober feierten wir Erntedank-Gottesdienst in unserer festlich geschmückten Dorfkirche.

In der Predigt wurden wir erinnert, dass wir dankbar sein können, weil wir versorgt sind: wir haben ein Heim, genug zu essen und anzuziehen. Die Kollekte, die Gegenstand der Predigt war, ist eine Möglichkeit zu teilen mit Bedürftigen und von unserem Wohlstand abzugeben.

Beim Abendmahl empfingen wir durch Christi Leib und Blut, in Gestalt von Brot und Wein, die Vergebung der Sünden, Leben und Freude und Seligkeit. Wir stärkten dabei unsere Gemeinschaft im Glauben und mit Gott.

Die Gemeindeversammlung schloss sich an den Gottesdienst an.

Auch wenn in der Nordkirche eine jährliche Gemeindeversammlung

gefordert wird, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, haben wir diese nicht nur als Pflicht verstanden, sondern uns auf dieses Treffen gefreut, mit selbstgebackenem Kuchen und liebevoll dekorierten Tischen diese vorbereitet.

Nach den einführenden Worten von Pastor Robatzek war ein wichtiges Thema die KGR-Wahl am 13. November: Frau Anett Müller stellte uns den Ablauf, wichtige Formalien und die Kandidaten für den neu zu wählenden KGR vor.

Die KGR-Vorsitzende Frau Anne-Maria Schulz gab in einem Bericht Auskunft über die Kirchengemeinde, über die Höhepunkte des Gemeindelebens, über die bewältigten Aufgaben und über die kommenden Ziele und Vorhaben in unserer Gemeinde.

Nach dem offiziellen Versammlungsteil blieb genug Zeit für Kaffee und Kuchen, es wurde erzählt und gelacht. Alle gingen dann mit Zufriedenheit, Freude und Gott im Herzen nach Hause: *„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“* (Matthäus 18; 20)



Baumaßnahmen an der Kirche im vergangenen Jahr

Das Absacken der Kirchenwände durch morsche Eichenbalken außen hat in diesem Jahr besonders viel Schaden erkennen lassen.

In der Kirche hat sich die Holzbalkendecke über der Orgel soweit abgesenkt, dass sie Druck auf die Orgel ausübt. Teile der oberen Schmuckelemente der Orgel haben sich in den Deckenputz gebohrt.

Weiterhin wurden über dem Eingang der Kirche lose Fachwerkausfachungen gerichtet. Die Fachwerkbalken des Turms haben einen neuen Anstrich erhalten und die alten Dachbretter der Windfedern wurden ausgewechselt und mit einer Kupferblende versehen.

Eine große Baumaßnahme für die Zukunft ist der Austausch der morschen Fundamentbalken,



An der Orgel sind Verformungen und Brüche erkennbar, deren Ursache eindeutig die aufliegende Decke ist. Es wurde eine zusätzliche Deckenbalkenaufhängung in den Gebinden eingebaut, dadurch wurde der Deckenbalken über der Orgel angehoben und somit der Druck auf die Orgel entlastet.

damit das weitere Absacken der Kirche und die Risse an den Wänden behoben werden, dazu muss die Kirche angehoben werden.

Diese Maßnahmen erfordert viel Geld, Abstimmung mit der Denkmalbehörde und eine vorherige gute Planung zur Umsetzung.

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Sylvia Hermann
Sprechzeiten:

Kirchenplatz 4,
19230 Hagenow
Tel. 72 31 28

Montag und Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

E-Mail:
Internet:

hagenow@elkm.de
www.kirchengemeinde-hagenow.de

Friedhof

Herr Haustein
Frau Hellmann

Tel. 0172 4642483
Tel. 0174 6019226

Kirchenmusik

Stefan Reißig
E-Mail:

Tel. 0172 9312945
Kantorei-Hagenow@gmx.de

Gemeindepädagogin

Simone Muschick
E-Mail:

Tel. 01573 7729705
Simone.Muschick@elkm.de

Sozialpädagogin

Katja Huenges
E-Mail:

Sabbatzeit bis Ende 2016

Pfarrre I & KG Kirch Jesar

Pastor Thomas Robatzek
Kirchenplatz 3

Tel. 723023

E-Mail:

pfarre1-hagenow@elkm.de

Pfarrre II

Pastor Volker Höppner
Kirchenplatz 4

Tel. 723017

E-Mail:

pfarre2-hagenow@elkm.de

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

EB IBAN: DE92520604100005340527 BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar / Moraas

EB IBAN: DE70520604100005340535 BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar/Moraas

Ansprechpartner: Sylvia Hermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

01. Februar 2017